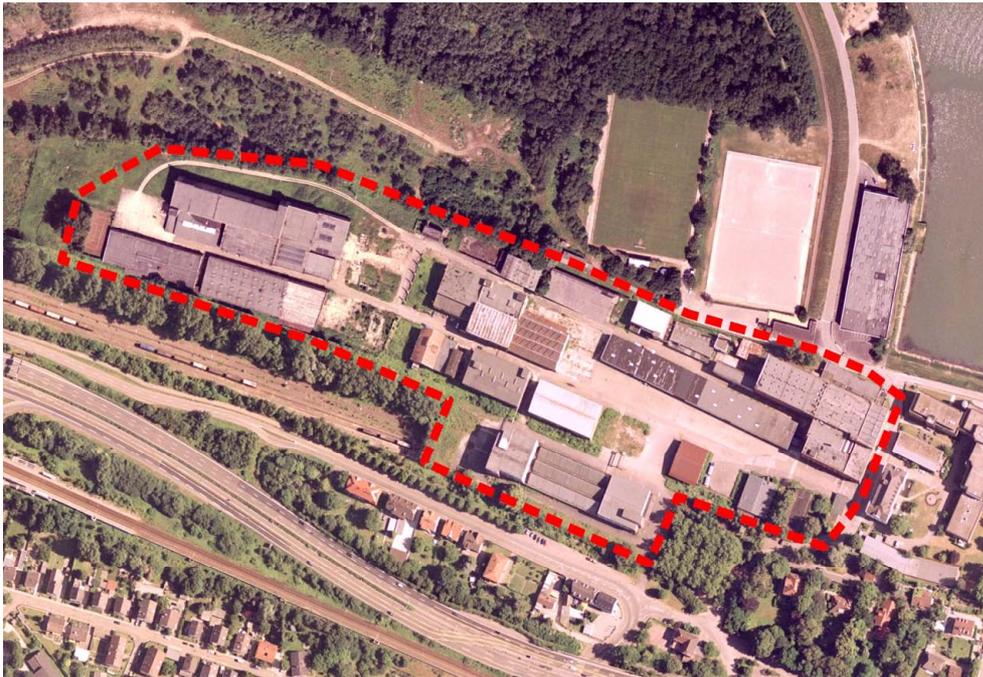


Rückbau des ehemaligen DLW Werksgeländes in Wörth-Maximiliansau



PROJEKTBE SCHREIBUNG

Das ehemalige Gelände der Deutschen Linoleum Werke wurde im Auftrag der DaimlerChrysler Entwicklungsgesellschaft für Immobilien in zwei Sanierungsstufen zurückgebaut. Die Baumaßnahme wurde in einem Wettbewerbsverfahren im September/Oktober 2004 ausgeschrieben.

Das Los 1 umfasste den Rückbau der Gebäude und Verkehrsflächen, einschließlich der Sanierung von Asbest, künstlicher Mineralfasern, etc. Das Los 2 behandelte die Sanierung von belasteten Bodenbereichen. Betriebsbedingte Schadstoffe wie Öle, Farben, Fabrikationsrückstände, etc. wurden in Abstimmung mit den zuständigen Behörden ordnungsgemäß entsorgt. Neben den unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen wurden im Abschnitt 2 ebenfalls die umfangreichen Fundamente zurückgebaut.

Der überwiegende Teil des Gebäudeabbruchs wurde noch im Jahre 2004 durchgeführt. Aufbereitung des Betonabbruchs und Mauerwerks zu wiedereinbaufähigem Recyclingmaterial erfolgte vor Ort in einer mobilen Brecheranlage.

Das komplett sanierte Gelände konnte im Herbst 2005 termingerecht dem Investor zur Verfügung gestellt werden. Auf diesem Gelände entstand das Fachmarkt-Center Wörth.



TECHNISCHE DATEN

- § Gesamtfläche des Abbruchgeländes ca. 10 ha
- § Abbruch von ca. 50 Gebäuden
- § Die Grundfläche aller Gebäude betrug ca. 34.000 m² mit einem umbauten Raum von ca. 340.000 m³
- § Beton und Mauerwerk ca. 35.000 m³
- § Die befestigten Freiflächen und Verkehrswege betragen ca. 25.000 m²

AUFTRAGGEBER

Entwicklungsgesellschaft
für Immobilien
DCI-GmbH Berlin

GEMARKUNG

76744 Wörth
OT Maximiliansau

GEWERKE

- § Industriearbeit
- § Bodensanierung
- § Rückbau von Ver- und Entsorgungsleitungen

Dienstleistungen

- § Grundlagenermittlung
- § Vorplanung
- § Entwurfsplanung
- § Genehmigungsplanung
- § Ausführungsplanung
- § Vorbereitung / Mitwirkung bei der Vergabe
- § Bauüberwachung
- § Bauoberleitung

SiGe-Koordination

ZEITRAUM

Sanierungsstufe 1
2004 / 2005
Sanierungsstufe 2
2005

BAUKOSTEN

Sanierungsstufe 1
ca. 1.000.000 €
Sanierungsstufe 2
ca. 600.000 €